



Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e.V.
- Die clevere Alternative für Berlin und Brandenburg -

Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.

Beratungsbüro:
Bürgerbüro Falkenhagener Feld
Westerwaldstraße 9
13589 Berlin

Pressemitteilung 48/2016

Postanschrift:
AMV - Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.
Pillnitzer Weg 35
13593 Berlin

Tel: 030 / 68 83 74 92
Handy: 0170 / 237 17 90

Mail: information.amv@gmail.com

www.mieter-verbraucherschutz.berlin

Vonovia vor Übernahme von Conwert - Schluss mit Monopoly und Übernahmen!

Die Vonovia SE will die Conwert Immobilien Invest SE für 2,9 Milliarden Euro übernehmen. In Berlin sind 4.389 Wohnungen betroffen.

In einer Konzernmeldung der Vonovia SE vom 05.09.2016 heißt es hierzu wie folgt:

"Die Vonovia SE („Vonovia“) und die conwert Immobilien Invest SE („Conwert“), eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea), deren Aktien an der Wiener Börse gehandelt werden, haben ein Business Combination Agreement unterzeichnet. Auf Grundlage dieser Vereinbarung gibt Vonovia gemäß § 5 des österreichischen Übernahmegesetzes („ÜbG“) die Absicht bekannt, den Aktionären der Conwert ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zur Kontrollerlangung gemäß § 25a ÜbG zum Erwerb aller Conwert-Aktien (ISIN AT0000697750) zu unterbreiten (das „Angebot“)."

Rolf Buch, Vorstandsvorsitzender der Vonovia SE, sagt: "Die geplante Übernahme von Conwert bietet für Vonovia eine sehr gute Gelegenheit, das

Vorstand: 1. Vorsitzender RA Uwe Piper, 2. Vorsitzender Ass. jur. Marcel Eupen

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg - VR 33611 B

Gerichtsstand: Amtsgericht Spandau, Finanzamt für Körperschaften I, St.-Nr. 27/660/64338

Bankverbindung: Postbank Berlin, IBAN: DE05100100100850579106, BIC: PBNKDEFF

eigene Portfolio in sich dynamisch entwickelnden Regionen und Metropolen zu erweitern. Wir bieten deshalb den Conwert-Aktionären ein attraktives Angebot und laden sie ein, sich an unserer Erfolgsgeschichte zu beteiligen."

Näheres unter http://de.vonovia-offer.de/vonoviamapdf/Pressemitteilung_DE.PDF

Die Vonovia besitzt derzeit rund 340.000 Wohnungen deutschlandweit und Conwert nennt 21.594 Wohnungen in Deutschland sein eigen, wovon sich 4.389 in Berlin und 1.657 in Potsdam befinden (Quelle:

http://www.conwert.com/sites/default/files/cwi_unternehmenspraesentation_ergebnis_1-6.2016_-_24-aug-2016_0.pdf).

Der AMV - Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e. V. fordert: Schluss mit Monopoly und Übernahmen!

"Die Vonovia - damals noch unter Deutsche Annington firmierend - ist dafür bekannt, dass sie jahrelang die Instandhaltung und Instandsetzung ihrer Gebäude gröblich vernachlässigt hat, was ihr ein Negativimage einbrachte. So titelte der Stern am 27.08.2014: "Die Miet-Hai AG" (<http://www.stern.de/wirtschaft/immobilien/deutsche-annington--die-miet-hai-ag-3614690.html>) und Joachim Barloschky vom Bremer Aktionsbündnis „Menschenrecht auf Wohnen“ nannte die Vonovia im Jahr 2014 den „größten und schlimmsten Vermieter in Deutschland“ (Quelle: <http://www.taz.de/!5308924/>), sagt der 1. Vorsitzende des AMV, RA Uwe Piper. "Anstatt ein Konkurrenzunternehmen nach dem anderen zu schlucken, sollte die Vonovia zum einen endlich ihre Immobilien auf Vordermann bringen und den Mietern einen besseren Service bieten sowie zum anderen ihr Kapital für den Wohnungsneubau verwenden," meint Piper. "Zur Zeit benötigt Deutschland 700.000 neue Wohnungen und keine Elefantenhochzeiten," ereifert sich Piper. "Die Vonovia erlangt immer mehr eine marktbeherrschende Stellung, die einen wirksamen Wettbewerb auf dem Wohnungsmarkt zum Nachteil der Wohnungsmieter erheblich behindert," so Piper. "Ich hoffe im Interesse aller Mieterinnen und Mieter, dass das Bundeskartellamt weitere Fusionen der Vonovia untersagt," schließt Piper.

Berlin, den 28.09.2016

Ass. Marcel Eupen, Pressesprecher

